

Name / Gemeinschaft / Körperschaft				Anlage V	
1	Vorname			zur Einkommensteuererklärung	
2				zur Körperschaftsteuererklärung	
3	Steuernummer	lfd. Nr. der Anlage	zur Feststellungserklärung		
Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung (Bei ausländischen Einkünften: Anlage AUS beachten)					
Einkünfte aus dem bebauten Grundstück					25
Lage des Grundstücks / der Eigentumswohnung				Angeschafft am	
4	Straße, Hausnummer				
5	Postleitzahl	Ort	Fertig gestellt am		
6	Einheitswert-Aktenzeichen	53	Veräußert / Übertragen am		
7	Das in Zeile 4 bezeichnete Objekt wird ganz oder teilweise als Ferienwohnung genutzt <input type="checkbox"/> 61 <input type="checkbox"/> 1 = Ja 2 = Nein		ganz oder teilweise an Angehörige zu Wohnzwecken vermietet <input type="checkbox"/> 62 <input type="checkbox"/> 1 = Ja 2 = Nein		
8	Gesamtwohnfläche 54	davon eigengenutzter oder unentgeltlich an Dritte überlassener Wohnraum 55	davon als Ferienwohnung genutzter Wohnraum 56		
9	Mieteinnahmen für Wohnungen (ohne Umlagen)		EUR		
10	Erdgeschoss		1. Obergeschoss	2. Obergeschoss	weitere Geschosse
11	für andere Räume (ohne Umlagen / Umsatzsteuer)		für andere Räume (ohne Umlagen / Umsatzsteuer)		
12	Einnahmen für an Angehörige vermietete Wohnungen (ohne Umlagen)				
13	Umlagen, verrechnet mit Erstattungen (z. B. Wassergeld, Flur- u. Kellerbeleuchtung, Müllabfuhr, Zentralheizung usw.) auf die Zeilen 9 und 11 entfallen		04		
14	auf die Zeile 12 entfallen		05		
15	Vereinnahmte Mieten für frühere Jahre / auf das Kalenderjahr entfallende Mietvorauszahlungen aus Baukostenzuschüssen		06		
16	Einnahmen aus Vermietung von Garagen, Werbeflächen, Grund und Boden für Kioske usw.		07		
17	Vereinnahmte Umsatzsteuer		09		
18	Vom Finanzamt erstattete und ggf. verrechnete Umsatzsteuer		10		
19	Öffentliche Zuschüsse nach dem Wohnraumförderungsgesetz oder zu Erhaltungsaufwendungen, Aufwendungszuschüsse, Guthabenzinsen aus Bausparverträgen und sonstige Einnahmen davon entfallen auf eigengenutzte oder unentgeltlich an Dritte überlassene Wohnungen lt. Zeile 8		Gesamtbetrag		
20			= 08		
21	Summe der Einnahmen				
22	Summe der Werbungskosten (Übertrag aus Zeile 50)				
23	Überschuss (zu übertragen nach Zeile 24)				
24	Zurechnung des Betrags aus Zeile 23				
Die Eintragungen in den Zeilen 25 bis 32 sind nur in der ersten Anlage V vorzunehmen.					
Anteile an Einkünften aus					
(Gemeinschaft, Finanzamt und Steuernummer)		stplf. Person / Ehemann / Lebenspartner(in) A / Gesellschaft		Ehefrau / Lebenspartner(in) B	
25	1. Grundstücksgemeinschaft	856		857	
26	2. Grundstücksgemeinschaft	858		859	
27	allen weiteren Grundstücksgemeinschaften	854		855	
28	geschlossenen Immobilienfonds	874		875	
29	Gesellschaften / Gemeinschaften / ähnlichen Modellen i. S. d. § 15b EStG				

Andere Einkünfte

		stpfl. Person / Ehemann / Lebenspartner(in) A / Gesellschaft EUR		Ehefrau / Lebenspartner(in) B EUR
31	Einkünfte aus Untervermietung von gemieteten Räumen (Berechnung lt. gesonderter Aufstellung)	866		867
32	Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung unbebauter Grundstücke , von anderem unbeweglichen Vermögen, von Sachinbegriffen sowie aus Überlassung von Rechten (lt. gesonderter Aufstellung)	852		853

Werbungskosten

aus dem bebauten Grundstück in den Zeilen 4 und 5		Nur ausfüllen, wenn die Aufwendungen für das Gebäude nur teilweise Werbungskosten sind (siehe Anleitung zu den Zeilen 33 bis 49)			Abzugsfähige Werbungskosten
		Gesamtbetrag	Ausgaben, die nicht mit Vermietungseinkünften zusammenhängen, wurden		
		EUR	durch direkte Zuordnung ermittelt	verhältnismäßig ermittelt	EUR
Absetzung für Abnutzung für Gebäude (ohne Beträge in Zeile 34)		1	2	3	4
		%			
33	<input type="checkbox"/> linear <input type="checkbox"/> degressiv <input type="text" value=""/> % <input type="checkbox"/> wie 2013 <input type="checkbox"/> lt. ges. Erftg.				30
34	Erhöhte Absetzungen nach den §§ 7h, 7i EStG, Schutzbaugesetz <input type="checkbox"/> wie 2013 <input type="checkbox"/> lt. ges. Erftg.				31
35	Absetzung für Abnutzung für bewegliche Wirtschaftsgüter <input type="checkbox"/> wie 2013 <input type="checkbox"/> lt. ges. Erftg.				60
36	Schuldzinsen (ohne Tilgungsbeträge)				33
37	Geldbeschaffungskosten (z. B. Schätz-, Notar-, Grundbuchgebühren)				34
38	Renten, dauernde Lasten (lt. gesonderter Einzelaufstellung)				35
39	2014 voll abzuziehende Erhaltungsaufwendungen, die direkt zugeordnet werden können		X		36
40	verhältnismäßig zugeordnet werden				37
Auf bis zu 5 Jahre zu verteilende Erhaltungsaufwendungen (§§ 11a, 11b EStG, § 82b EStDV)					
41	Gesamtaufwand 2014 EUR <input type="text" value="57"/>		davon 2014 abzuziehen		38
42	zu berücksichtigender Anteil aus 2010				39
43	aus 2011				40
44	aus 2012				41
45	aus 2013				42
46	Grundsteuer, Straßenreinigung, Müllabfuhr, Wasserversorgung, Entwässerung, Hausbeleuchtung, Heizung, Warmwasser, Schornsteinreinigung, Hausversicherungen, Hauswart, Treppenreinigung, Fahrstuhl				52
47	Verwaltungskosten				48
48	Nur bei umsatzsteuerpflichtiger Vermietung: an das Finanzamt gezahlte und ggf. verrechnete Umsatzsteuer		X		58
49	Sonstiges				49
50	Summe der Werbungskosten (zu übertragen nach Zeile 22)				
51	Nur bei umsatzsteuerpflichtiger Vermietung: in Zeile 50 enthaltene Vorsteuerbeträge				59

Zusätzliche Angaben

	stpfl. Person / Ehemann / Lebenspartner(in) A	Ehefrau / Lebenspartner(in) B
52	2014 vereinnahmte oder bewilligte Zuschüsse aus öffentlichen Mitteln zu den Anschaffungs- / Herstellungskosten (lt. gesonderter Aufstellung)	€ <input type="text"/> € <input type="text"/>